

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Niedersachsen, Hans-Böckler-Allee 18, 30173 Hannover

**Kooperationsseminar
zur sicherheitspolitischen Bildung
vom 03.02. - 07.02.2020
in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt**

**Landesgruppe Niedersachsen
Manfred Schreiber**

Vorsitzender
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover
Tel. +49 511 81 53 30
Fax +49 511 81 54 91
info@reserveniedersachsen.de
www.reserveniedersachsen.de

12.12.19

Auslandseinsätze der Bundeswehr

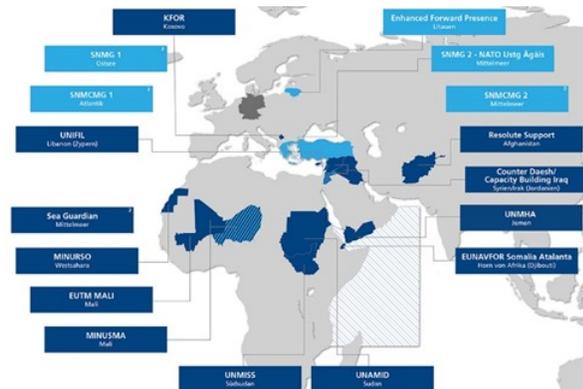
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

im Jahr 2020 ist die Welt mehr in Unruhe als vielleicht jemals zuvor. Die Sicherheitslage hat sich verändert, Folgen von Krisen und Konflikten, in der Nachbarschaft zu Europa, aber auch in entfernteren Regionen der Welt sind deutlich zu spüren.

„Deutschland ist bereit, sich früh, entschieden und dehnen. substanzvoll als Impulsgeber in die internationale Debatte einzubringen, Verantwortung zu leben und Führung zu übernehmen“, heißt es dazu im Weißbuch 2016. Wie aber sieht die Rolle aus, die Deutschland und die Bundeswehr entlang von sicherheitspolitischen Interessen, Prioritäten und Zielen – eigenen und denen anderer Akteure – einnehmen? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Teilnehmenden des Seminars.

In einer regionalen Aufteilung (Europa/Mittelmeer, Asien/Naher Osten, Ostafrika, Westafrika) werden dazu Einsätze der Bundeswehr vorgestellt, die aktuell umgesetzt werden. Dabei werden zum einen Ursachen und Auslöser für den Einsatz besprochen, sowie die Abläufe und Formate, die dafür zur Anwendung kommen. Unter welchen Umständen findet der jeweilige Einsatz statt? Was sind Ziele und Aufgaben der eingesetzten Truppen? Welche Ausrüstungs- und Qualifikationsbedarfe gibt es für spezielle Aufgaben und wie werden diese gedeckt? Welche Mandate liegen vor, welche Kooperationen finden statt, welche Akteure sind beteiligt.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Formen von Einsatz sowie deren Begleitumstände und Folgen kennen und können gleichzeitig ihre eigene Meinung zu Erfolgsaussichten und Herausforderungen der einzelnen Einsätze schärfen.





Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. ist eine anerkannte und öffentlich geförderte Einrichtung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Sie finanziert sich durch Zuwendungen des Bundes, des Landes und durch Teilnehmerbeiträge. Als Heimvolkshochschule ist sie parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Das Seminar findet vom

vom 03. bis 07. Februar 2020

in der

**Politische Bildungsstätte Helmstedt
Heimvolkshochschule
Am Bötschenberg 4
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 5851-0**

www.pbh-hvhs.de

statt.

Seminarleitung: Manfred Schreiber, Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen

Moderation und Politikwissenschaftler André Lindner, PBH

Päd. Leitung: E-Mail: info@pbh-hvhs.de

Tel.: 05351 5851 0

Referenten:

Prof. Dr. Patrick Sensburg

(* 25. Juni 1971 in Paderborn) ist Politiker der CDU und Professor an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster. Zudem ist er seit November 2019 Präsident des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr. Er trat 1989 in die CDU ein, nachdem er seit 1986 Mitglied der Jungen Union war. 2009, 2013 und 2017 gewann er das Direktmandat im Hochsauerlandkreis und ist Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 1. Januar 2008 ist Sensburg Professor für Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Europarecht und Kommunalrecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster. Von 2009 bis 2012 war er zeitgleich Gastdozent für Europarecht an der Riga International School of Economics and Business Administration (RISEBA)
(Quelle: wikipedia)

Marcus Faber

(* 4. Februar 1984 in Stendal) ist Politikwissenschaftler und Politiker (FDP). Er ist stellvertretender Landesvorsitzender der FDP Sachsen-Anhalt, Kreisvorsitzender seiner Partei im Landkreis Stendal und Mitglied im FDP-Bundesvorstand. Bei der Bundestagswahl 2017 trat Faber im Bundestagswahlkreis Altmark an und wurde über die FDP-Landesliste in den Deutschen Bundestag gewählt. Als Bundestagsabgeordneter ist er ordentliches Mitglied des Verteidigungsausschusses sowie stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft und des Ausschusses für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen.
(Quelle: wikipedia)

Oberstleutnant i.G. Jörn Dittbrenner

PzLehrBrig 9

Oberstleutnant Axel von Bredow

Mitarbeiter des Beauftragten PTBS des BMVg, BERLIN

Hauptmann Alexander Bode, Jugendoffizier

Braunschweig

Fregattenkapitän Dr.phil. Christian Jentsch

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projektbereich Einsatzgeschichte der Abteilung Einsatz im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam

Torsten Sauer

Braunschweig

Organisation:

Ulrich Hogrefe

Landesgeschäftsstelle Hannover

E-Mail: niedersachsen.bsb3@reservistenverband.de

Tel.: 0511 28 36 926

Zeitplan:

Seminarbeginn: Montag, 03.02.2020 Beginn: 11.00 Uhr

Seminarende: Freitag, 07.02.2020 Ende: 12.30 Uhr

Zielgruppe:

Reservistinnen u. Reservisten der Bundeswehr, Mitglieder des Reservistenverbandes, Bundeswehrangehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anzug:

Zivil

Kosten:

Das Seminar einschl. Verpflegung und Unterbringung in Doppelzimmern kostet für Reservisten **32,- Euro**.

Der Zuschlag für **Einzelzimmer** in der PBH von **40,- Euro** (10 Euro pro Nacht) ist vor Ort selbst einzuzahlen.

Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wird angestrebt.

Bildungsurlaub:

Einen Bildungsurlaubsantrag für Ihren Arbeitgeber erhalten Sie ausschließlich über die PBH!

**Anmeldung mit u.a. Anmeldebogen per Fax oder E-Mail bis zum
Mittwoch, den 15. Januar 2020 an:**

Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover

niedersachsen.bsb3@reservistenverband.de

oder Fax: 0511- 81 54 91

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte direkt bei der Politischen Bildungsstätte an!

Überweisung an:

Landesgruppe Niedersachsen,

IBAN: DE 722 504 006 603 349 016 00 / BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: „Einsätze Bw 2020“ sowie Namen u. Vornamen

Der Eigenanteil ist mit der schriftlichen Anmeldung einzuzahlen.

Wichtig:

Nur wer sich schriftlich vollständig angemeldet hat, wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in die Teilnehmerliste eingetragen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Ein Teilnahmeanspruch besteht nicht! Der Anmeldebogen ist komplett mit allen Angaben per Mail oder Fax an o.a. Landesgeschäftsstelle Niedersachsen zu senden.

Nach der Anmeldung erfolgt zeitgerecht eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Gehen mehr Anmeldungen als verfügbare Seminarplätze ein, wird eine Warteliste eingerichtet.

Änderungen vorbehalten!

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Mit kameradschaftlichem Gruß



Manfred Schreiber
Vorsitzender
Landesgruppe Niedersachsen
im Reservistenverband

Kennen Sie schon die app der Landesgruppe Niedersachsen? Immer aktuell informiert? Ohne Umschweife? Direkt auf den Punkt! Einfach kostenlos auf das Handy herunterladen:



Seminarprogramm



vom 03. bis 07. Februar 2020 Auslandseinsätze der Bundeswehr

Mo., 03.02.

11.00 – 12.30

Anreise bis 10.30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Seminar

André Lindner, PBH

13.30 – 17.00

„Auslandseinsätze“

Eine Einführung in die Thematik und anschließende Diskussion

Hauptmann Alexander Bode, Jugendoffizier Braunschweig

Di., 04.02.

08.30 – 12.00

Westafrika: Einsatz in der Westsahara Minurso – die Stabilisierungsmission Minusma und die Ausbildungsmission EUTM

Torsten Sauer, Braunschweig

13.30 – 17.00

„Die Bundeswehr ist eine Parlamentsarmee. Wie ist der Entscheidungsprozess des Deutschen Bundestages bei der Beschlussfassung über einen Auslandseinsatz der Bundeswehr?“

„Welche Rolle nimmt die RESERVE in den Einsätzen ein?“

Prof. Dr. Patrick Sensburg (CDU),

MdB und Präsident des Reservistenverbandes

17.00 - 17.30

Vorbereitung der Exkursion

André Lindner

Mi., 05.02.

06.30 – 09.00

Exkursion

Fahrt nach Potsdam

09.00 – 12.00

Einsatzführungskommando Potsdam

Alle Einsätze deutscher Streitkräfte – ob im nationalen oder multinationalen Rahmen – werden grundsätzlich vom Einsatzführungskommando geplant und geführt. Der Begriff „Planung“ bedeutet dabei, dass der militärische Auftrag sowie die dafür nötigen Kräfte und Mittel aufeinander abgestimmt werden. Hinter dem Begriff „Führung“ steht vor allem die einheitliche Verantwortung für das Personal sowie das Material im jeweiligen Einsatzgebiet. Das Einsatzführungskommando ist damit die operative Führungsebene der Bundeswehr und gibt als einzige Dienststelle nationale Weisungen an die Führer der Kontingente in den Einsatzgebieten. Diese erhalten ihre Aufträge in der Regel von multinationalen Hauptquartieren. Das Einsatzführungskommando stellt sicher, dass der Einsatz deutscher Kräfte mandatskonform erfolgt und die Rechtsnormen der Bundesrepublik Deutschland nicht verletzt. Der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr trägt gegenüber dem Generalinspekteur der Bundeswehr die Verantwortung für die Führung der ihm unterstellten Einsatzkräfte.

13.00 – 17.00

Kommando Luftwaffe

Das Kommando Luftwaffe (Kdo Lw) ist die einzige dem BMVg nachgeordnete Höhere Kommandobehörde der Luftwaffe. Es wurde im Zuge der Neuausrichtung der Bundeswehr am 1. Oktober 2012 durch Überleitung des früheren Führungsstabs der Luftwaffe aufgestellt, ist die oberste Führungsebene dieser Teilstreitkraft der Bundeswehr und wird vom Inspekteur der Luftwaffe geführt. Das Kdo Lw ist dem Inspekteur der Luftwaffe unterstellt und hat seinen Dienstsitz in Berlin-Gatow in der General-Steinhoff-Kaserne. Bis zur Fertigstellung der dortigen Infrastruktur werden Teile des Kommandos zeitweilig in der Luftwaffenkaserne Wahn in Köln-Wahn untergebracht.

17.00 – 19.30

Rückfahrt nach Helmstedt

Do., 06.02.

08.00 – 10.00

Panzerlehrbrigade 9 und die Erfahrungen aus der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) 2019

Die VJTF gehört mit ihren rund 5.000 Soldatinnen und Soldaten in höchster Bereitschaft zur NATO Response Force, einer Eingreiftruppe für weltweite Einsätze, bestehend aus Land-, Luft-, See- und Spezialkräften. Im Rahmen der von der NATO beschlossenen Anpassungs- und Rückversicherungsmaßnahmen wurde auch die NRF verstärkt. Die VJTF soll aus einem multinationalen Landstreitkräftekontingent von 5.000 Soldaten bestehen mit bis zu fünf Bataillonen und zusätzlich aus Komponenten der Luftstreitkräfte, Seestreitkräfte, Spezial- und Unterstützungskräfte. Deutschland wird bis zu 2.700 Soldaten stellen. Für die Bundeswehrsoldaten im Einsatz als VJTF bedeutet dies eine Ausbildung auf den höchsten Stand und die in der Regel eingesetzten Zeitsoldaten müssen im Rahmen der VJTF binnen zehn Stunden in der Kaserne sein, da die Vorhut in zwei bis drei Tagen nach der Alarmierung aufbrechen soll und die Hauptkräfte nach fünf bis sieben Tagen.

Oberstleutnant i.G. Jörn Dittbrenner, Panzerlehrbrigade 9 MUNSTER

10.00 – 12.00

„Die Einrichtung des Verteidigungsausschusses ist von der Verfassung vorgeschrieben (Artikel 45a Abs. 1 Grundgesetz). Er hat im Wesentlichen zwei Aufgaben zu erfüllen: er bereitet im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens die Entscheidungen des Plenums vor und unterstützt ferner das Parlament bei der Ausübung seiner Kontrollfunktion gegenüber der Regierung“.

Marcus Faber (FDP),

MdB und ordentliches Mitglied des Verteidigungsausschusses

13.30 – 17.00

Die Auslandseinsätze der Bw – die Kehrseite der Medaille.

„Einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen und Einsatztraumata“. Was tut die Bundeswehr heute, um die psychische Belastung von Soldatinnen und Soldaten im Einsatz zu reduzieren? Wie ist der Umgang mit belasteten Soldatinnen und Soldaten?

Oberstleutnant Axel von Bredow, Mitarbeiter des Beauftragten PTBS des Bundesministeriums der Verteidigung, BERLIN

Fr., 07.02.

08.30 – 11.30

„Geschichte der Bundeswehreinsätze und die Lehren für heute“

Fregattenkapitän Dr. Christian Jentzsch

Potsdam

11.30 – 12.30

Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Tagungsleitung:

André Lindner, Politische Bildungsstätte Helmstedt

Tagesrahmenplan:

07.30 - 08.15 Frühstück Änderungen vorbehalten

10.00 - 10.30 Kaffeepause

12.00 - 12.30 Mittagessen (Fr., 12.30 - 13.00)

15.00 - 15.30 Nachmittagskaffee

17.30 - 18.30 Abendessen

*****Änderungen vorbehalten*****

Reservistenverband
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Hans-Böckler-Allee 18
30173 Hannover



Tel.: 0511 / 28 36 926
Fax.: 0511 / 81 54 91

Zurück bis zum 15. Januar 2020
per Email an: niedersachsen.bsb3@reservistenverband.de

M e l d e b o g e n f ü r V V a g
im Rahmen der SiPolArbeit des Reservistenverbandes

Veranstaltung: **Bw Einsätze**

Zeitraum: Montag, 03. Februar 2020 **Beginn 11:00 Uhr bis**
Freitag, 07. Februar 2020 **Ende 12:30 Uhr**

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Beruf: _____

Telefon privat: _____ Handy: _____

Reisepassnummer: _____

E-Mail: **(Wichtig wegen Bestätigung)** _____

Dienstgrad (d.R.): _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied im VdRBw Ja Nein

Mandat/Funktion: _____ Kreisgruppe: _____

Art der sicherheitspolitischen Arbeit /Betätigung im Verband:

Ich werde pünktlich eintreffen und am gesamten Seminar teilnehmen. Das erworbene Wissen werde ich in meinem Umfeld bzw. meiner Gliederung weitergeben. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild- und Tonmaterial, das während des Seminars gewonnen wird, durch den Reservistenverband für die Medienarbeit genutzt werden darf! Ebenso erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten im erforderlichen Umfang an die angemeldeten Teilnehmer weitergegeben dürfen, damit die Möglichkeit besteht, dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Unterschrift